



## Nagelpilze / Nagelbettentzündungen

Nagelerkrankungen heissen Onychosen. Onycho kommt aus dem Griechischen und bedeutet Nagel. Nagelerkrankungen können viele Ursachen haben:

- Mechanische oder traumatische Ursachen (zu enges Schuhwerk, Stoss oder Schlag auf die Nagelplatte) -Manikürverletzungen -Ständige Arbeit im feuchten Milieu
- Durchblutungsstörungen Erzeugung von feuchtem Milieu durch Tragen von Gummihandschuhen oder Gummistiefeln -Grunderkrankungen wie Zuckerkrankheit, Schuppenflechte oder ein chronisches Ekzem -Mangelhafte Pflege oder ständiges Kauen an den Nägeln -Infektionen durch Bakterien oder Pilze. Zum Nagel gehören die Nageltasche mit Nagelfalz und Häutchen, die Nagelplatte und das Nagelbett. Bakterien dringen oft bei Rissen am Nagelhäutchen oder an den Nagelfalz ein. Diese Entzündungen sind sehr schmerzhaft und müssen mit desinfizierenden Lösungen und Salben behandelt werden. Tiefe Entzündungen erfordern manchmal auch eine chirurgische Behandlung und die Einnahme von Antibiotika. Bei einer Nagelpilzerkrankung verfärben sich die Nägel häufig gelblich-bräunlich. Die Veränderungen beginnen am freien Nagelrand und erfassen das Nagelbett, um dann in den gesamten Nagel vorzudringen. Der Nagel wird nicht mehr richtig ernährt, er verdickt sich und splittert auf. Oft sind mehrere Nägel befallen. Die Nagelerkrankung ist chronisch und erstreckt sich oft über viele Jahre. Der Nagelpilz besitzt die seltene Eigenschaft, das Horn (Nagel, Huf, Krallen) mit speziellen Enzymen zu verdauen, um zu wachsen.

### Anwendung: Neem Nagelöl

Das Desinfizieren mit Neemtinktur und vorwiegend das Auftragen von **"Neemöl mit 10% Teebaumöl"** auf das Nagelbeet, hat eine fungizide Wirkung auf den Nagelpilz. Nachdem Füsse oder Hände gewaschen und getrocknet wurden, gibt man auf jeden Zehen- oder Fingernagel etwas von dem Nagel-Öl. Einzel wird an jedem Nagel bis und mit der Nagelwurzel von dem Neemöl ganz wenig einmassiert. Auch hinter dem Nagel und unten an der Nagelplatte (Nagelende & Epidermis). Regelmässig auftragen, 4-5-mal in der Woche oder nach der "Katzenwäsche". Es muss lediglich ein hauchdünner Film haften bleiben. Socken/Strümpfe beeinträchtigen die Wirkung kaum, sonst vielleicht am Anfang etwas regelmässiger behandeln. In der Regel verschwinden auch die Verkümmierungen. Es braucht Geduld bis der Nagel wieder bis an die Peripherie neu gewachsen ist. Es dauert bei den grossen Zehen ca. 12 Monate. Bereits nach kurzer Zeit wird man auch bei Jahrzehnte altem Nagelpilz eine positive Veränderung feststellen.

Bei leichtem Pilzbefall (Beginn) kann auf das Einnehmen von Antibiotika verzichtet werden.

Zusätzliche Massnahmen mit Antibiotika sind nicht nötig, wenn man milden Niemtee 2-3-mal täglich oder jeweils 15-20 Tropfen Neemtinktur, bzw. 1-2 Kapseln einnimmt.

**Nagelpflege mit Neem-Nagellack** Säubern Sie die Fingernägel vor der Behandlung und tragen Sie den Nagellack auf. Um die Wirkung noch zu unterstützen, empfiehlt es sich, die Nägel vorher mit Einmalnagelfeilen oder, die billigere Variante, mit extrem feinem Schleifpapier aufzurauchen. Verwenden Sie jedes Mal ein neues Stück, um eventuelle Neuinfektionen zu verhindern. Benutzen Sie den Nagellack, solange, bis die Nagelpilze verschwunden sind. Das Auftragen eines Neem-Nagellacks ist nicht zwingend erforderlich, wenn die Behandlung mit Neemöl erfolgt. Für Menschen, welche eher selten Zeit haben für die Nagelpflege oder von Berufs wegen auf lackierte Nägel nicht verzichten können empfiehlt sich Neem-Nagellack.

### Unterstützende Massnahmen

Ständiges Lackieren und Entfernen von Nagellackresten trocknet die Nägel sehr schnell aus. Nagelpflegeöl, z. B. Weizenkeimöl kann regelmässig auftragen werden. Es spendet Feuchtigkeit und wirkt dem Einreissen der Nagelhaut entgegen. Dem Nagelöl kann nach belieben einige Tropfen Neemöl beigemischt werden.

Die Behandlung von Pilzerkrankungen sollte man durch folgende Massnahmen unterstützen, bzw. man kann damit auch eine Ansteckung verhindern: Man achtet beim Waschen darauf, dass vor allem die Körperstellen gründlich gereinigt werden, an denen sich bevorzugt Schweiss bildet (Zehen- und Fingerzwischenräume, Achselhöhlen, Genitalbereich, alle Hautfalten). Nach dem Waschen müssen diese Stellen besonders gründlich abgetrocknet werden. Handtücher die man braucht, sollten nicht gemeinsam benutzt werden. Kleider häufig wechseln und waschen, Unterwäsche bei min. 60 °C.